

Scott D. WESTREM, *Broader Horizons. A Study of Johannes Witte de Hese's Itinerarius and Mediaeval Travel Narratives* (Medieval Academy Book 105) Cambridge, Mass. 2001, The Medieval Academy of America, XXIII u. 359 S., ISBN 0-915651-10-6, USD 50 (40 für Academy members). – W. legt in sorgfältigen kritischen Editionen die lateinische und die mittelniederländische Fassung eines Berichts über die fiktive Reise vor, die ein angeblicher Priester aus der Diözese Utrecht in den Jahren 1389/90 unternommen haben will: nach Palästina, Ägypten, Äthiopien, Indien, in die Palaststadt Edissa des Priesterkönigs Johannes etc. Acht erhaltene Codices der lateinischen und drei der niederländischen Fassung sowie neun Drucke aus der Zeit zwischen 1490 und 1510 (miteinbezogen in den Apparat der Edition) belegen ein reges Interesse an diesem Werk im 15. und frühen 16. Jh. Der Editor selbst gibt eine moderne englische Übersetzung bei sowie einen ausführlichen Sachkommentar, der die vom Autor gelieferten Informationen über seine angeblichen Reisestationen in den aus älteren Reiseberichten bekannten Wissenshorizont der Zeit einordnet. Ausgefallen und unpraktisch zugleich ist die Anlage des kritischen Apparates, die aus dem eigentlichen Variantenapparat sieben Kategorien von Varianten (z. B. grammatikalische Irrtümer, Marginalien etc.) ausgliedert und als separate Apparate erst im Anschluß an den Text einordnet. Vielversprechend lesen sich die Hss.-Beschreibungen, die Werke einiger viel zu wenig gewürdiger bischöflicher Autoren verzeichnen: „Roderick [Bishop of the Palatinate]“ (wohl Palentinus), „Berengarius [Archbishop of Turin]“, „Isidore Sabinensis [Bishop of Lago d'Iseo in Brescia]“ – ein Pseudepigraphon hat einen seelenverwandten Editor gefunden. R. P.

Spätmittelalterliche städtische Geschichtsschreibung in Köln und im Reich. Die „Koelhoffische“ Chronik und ihr historisches Umfeld, hg. von Georg MÖLICH, Uwe NEDDERMEYER und Wolfgang SCHMITZ (Veröffentlichungen des Kölnischen Geschichtsvereins 43) Köln 2001, SH-Verlag, VIII u. 160 S., 10 Abb., ISBN 3-89498-098-2, EUR 34. – Die Beiträge gehen auf eine Tagung zurück, die 1999 in Köln-Deutz aus Anlaß des 500. Jahrestages der Drucklegung der sogenannten Koelhoffischen Chronik stattfand. Nach dem Beitrag von Uwe NEDDERMEYER, Einleitung: Städtische Geschichtsschreibung im Blickfeld von Stadthistorie, Inkunabelkunde, Literatur- und Historiographieggeschichte. Anmerkungen zu einer Textgattung (S. 1–27), folgen: Volker HENN, Städtische Geschichtsschreibung in Köln und im Hanseraum (S. 29–55), beschäftigt sich mit den Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der stadtkölnischen Geschichtsschreibung im Vergleich mit anderen Hansestädten. – Carl August LÜCKERATH, *Chronica regia Coloniensis* und *Chronica Sancti Pantaleonis* als Zeugnisse der mittelalterlichen Kölner Historiographie (S. 57–67), stellt beide Werke vor und schätzt ihren Einfluß auf die spätere Kölner Geschichtsschreibung gering ein. – Robert MEIER, Zeitgemäßes und Unzeitgemäßes. Die „Koelhoffische“ Chronik und ihre Vorgängerin *Agrippina* im Vergleich (S. 69–77), wobei die Chronik gegenüber der um 1470 von Heinrich van Beeck verfaßten *Agrippina* besonders in methodischer Hinsicht besser abschneidet. – Anna-Dorothee von den BRINCKEN, Der universalhistorische Rahmen der „Koelhoff-